

Pressemappe: Agrar-PR

12.02.2022 | 09:05:00 | ID: 32328 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Beruf & Bildung](#)

Landwirtschaft und Fremdsprachen. Warum ist es wichtig Fremdsprachen zu lernen?

Stuttgart (Agrar-PR) - Laut der bisher größten Studie zu sprachlichen, archäologischen und genetischen Beweisen aus etwa 12 Ländern in ganz Asien könnte ein winziges Hirsekorn eine der mysteriösesten – und am weitesten verbreiteten – Sprachfamilien der Erde hervorgebracht haben.

Die transeurasischen Sprachen, manchmal auch Altaisch genannt, umfassen die Sprachen Sibiriens, der Mongolei, Zentralasiens und möglicherweise Japans und der koreanischen Halbinsel. Die neue Studie legt nahe, dass die Sprachfamilie vor 9000 Jahren im Nordosten Chinas entstand und sich mit der Ausbreitung der Landwirtschaft ausdehnte.

Sprachen wandern nicht einfach von alleine ab; sie breiten sich aus, weil die Menschen, die diese Sprachen sprechen, sich ziehen. Landwirtschaft ist ein wichtiger Grund einer solchen Expansion.

Die Ursprünge der sogenannten transeurasischen Sprachen – höchstens etwa 80 – werden oft diskutiert. Einige Linguisten glauben, dass sie aus derselben Quelle stammen, aber andere sagen, dass umfangreiche Anleihen zwischen alten Sprachen erklären, wieso viele Sprachen, von Türkisch bis Tungusisch, bestimmte Laute, Begriffe und grammatikalische Merkmale gemeinsam haben. Einige Forscher haben vermutet, dass die Sprachfamilie vor etwa 5000 Jahren mit nomadischen Hirten in Zentralasien entstand.

Die Bedeutung von Fremdsprachen für die Landwirtschaft heute Sprachen sind mit der Landwirtschaft heute ebenso eng verbunden wie früher. Es entwickelt sich eine breite Zusammenarbeit zwischen den Ländern in Wirtschaft, Kultur, Bildung, Wissenschaft, Politik und Landwirtschaft. Alle notwendigen Wirtschaftszweige sind eng mit den Grundlagen und Anforderungen der Ausbildung von Fachkräften verbunden. Die qualitative Ausbildung von Fachkräften soll internationalen und nationalen Standards entsprechen. Sprachlernen ist heute zugänglicher denn je. Zum Beispiel kann man sich für Online-Englischkurse entscheiden und bequem von zu Hause lernen, was früher nicht möglich war.

Die Ausbildung von Agrarfachkräften spielt eine wichtige Rolle. Gesunde Ernährung, sauberes Wasser, Ernährungssicherheit und vieles mehr sind wichtig. Daher gilt die Landwirtschaft weltweit als einer der wichtigsten Wirtschaftszweige. Für weiteren Informationsaustausch, gemeinsame Produktion, gemeinsame Projekte, Diskussionen über Herausforderungen und den Anbau von Nutzpflanzen, Austausch von Studenten, Dozenten, akademische Mobilität – all das erfordert Spezialisten, die nicht nur auf dem Gebiet der Landwirtschaft kompetent sind, sondern auch kompetent in der Beherrschung der Sprache, insbesondere der englischen Sprache.

Aufgaben der Ausbilder

Im Bereich der Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit besteht die Hauptaufgabe darin, eine Reihe von Maßnahmen umzusetzen, um ein integriertes System internationaler Verbindungen in der Bildungsbereich zu entwickeln, das sowohl internationale als auch nationale Märkte umfasst. Diese Integration erfordert Veränderungen in den Studieninhalten und im Englischunterricht. Daher sollte man unter Berücksichtigung der Bedeutung der Sprachkompetenz auf die europäischen Standards im Bereich der Hochschulbildung verweisen. Eine der Grundvoraussetzungen für hochwertige Ausbildung ist die Beherrschung des sogenannten "Sprachportfolios" - lexikalische und grammatikalische Einheiten. Die Anforderungen dieses Sprachportfolios beziehen sich auf die Entwicklung der

Kommunikation mit ausländischen Partnern. Die Umsetzung solcher Anforderungen führt zur Entwicklung von Bildungsprogrammen für Fremdsprachen auch im beruflichen Kontext. Der Sprachunterricht heutzutage sollte theoretisches und praktisches Lernen verbinden, das sich auf die Entwicklung des professionellen kognitiven Potenzials und kreativer Fähigkeiten der Person ausrichtet.

Eine Krise der Vorstellungskraft

In seinem Roman „The Great Derangement“ argumentiert der indische Schriftsteller Amitav Gosh, dass diese Klimakrise nicht nur eine kulturelle Krise ist, sondern eine Krise unserer Vorstellungskraft und Erzählung. Uns fehlt die Vorstellungskraft einer möglichen Zukunft, sagt er. Eine mögliche Zukunft, die derzeit inmitten von Covid-19 von Cyber- und Tech-Lösungen dominiert wird.

Diese Zukunft zeigt nicht nur einen Mangel an Vorstellungskraft und überlässt wichtige Entscheidungen einer kleinen Gruppe mächtiger Männer. Noch wichtiger ist, dass es den notwendigen Einsatz kollektiver Intelligenz der Gesellschaft im Allgemeinen ausschließt, einschließlich sozialer Bereiche, der Künste, indigener und lokaler Weisheiten, um eine gesunde, friedliche, gerechte und ökologische Zukunft für alle innerhalb der Biosphäre dieses Planeten zu gestalten.

Ökonomische Werte haben keine Wurzeln

Die Angst vor Hunger und Nahrungsmittelknappheit nach dem Zweiten Weltkrieg hat das europäische Narrativ angetrieben. Wir müssen die Welt ernähren. Diese Vision wurde dann mit der Vorstellung in die Praxis umgesetzt, dass jeder Zentimeter Land

bearbeitet und für unser Überleben produktiv gemacht werden muss. Sie hat zu einem System geführt, das mit hohen ökologischen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Kosten verbunden ist. Es zog uns in eine schwere Bodendegradation und Seelenverarmung.

Die Ursprünge der sogenannten transeurasischen Sprachen – höchstens etwa 80 – werden oft diskutiert. Einige Linguisten glauben, dass sie aus derselben Quelle stammen, aber andere sagen, dass umfangreiche Anleihen zwischen alten Sprachen erklären, wieso viele Sprachen, von Türkisch bis Tungusisch, bestimmte Laute, Begriffe und grammatikalische Merkmale gemeinsam haben. Einige Forscher haben vermutet, dass die Sprachfamilie vor etwa 5000 Jahren mit nomadischen Hirten in Zentralasien entstand.

Die Bedeutung von Fremdsprachen für die Landwirtschaft heute

Sprachen sind mit der Landwirtschaft heute ebenso eng verbunden wie früher. Es entwickelt sich eine breite Zusammenarbeit zwischen den Ländern in Wirtschaft, Kultur, Bildung, Wissenschaft, Politik und Landwirtschaft. Alle notwendigen Wirtschaftszweige sind eng mit den Grundlagen und Anforderungen der Ausbildung von Fachkräften verbunden. Die qualitative Ausbildung von Fachkräften soll internationalen und nationalen Standards entsprechen. Sprachlernen ist heute zugänglicher denn je. Zum Beispiel kann man sich für Online-Englischkurse entscheiden und bequem von zu Hause lernen, was früher nicht möglich war.

Die Ausbildung von Agrarfachkräften spielt eine wichtige Rolle. Gesunde Ernährung, sauberes Wasser, Ernährungssicherheit und vieles mehr sind wichtig. Daher gilt die Landwirtschaft weltweit als einer der wichtigsten Wirtschaftszweige. Für weiteren Informationsaustausch, gemeinsame Produktion, gemeinsame Projekte, Diskussionen über Herausforderungen und den Anbau von Nutzpflanzen, Austausch von Studenten, Dozenten, akademische Mobilität – all das erfordert Spezialisten, die nicht nur auf dem Gebiet der Landwirtschaft kompetent sind, sondern auch kompetent in der Beherrschung der Sprache, insbesondere der englischen Sprache.

Aufgaben der Ausbilder

Im Bereich der Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit besteht die Hauptaufgabe darin, eine Reihe von Maßnahmen umzusetzen, um ein integriertes System internationaler Verbindungen in der Bildungsbereich zu entwickeln, das sowohl internationale als auch nationale Märkte umfasst. Diese Integration erfordert Veränderungen in den Studieninhalten und im Englischunterricht. Daher sollte man unter Berücksichtigung der Bedeutung der Sprachkompetenz auf die europäischen Standards im Bereich der Hochschulbildung verweisen. Eine der Grundvoraussetzungen für hochwertige Ausbildung ist die Beherrschung des sogenannten "Sprachportfolios" - lexikalische und grammatikalische Einheiten. Die Anforderungen dieses Sprachportfolios beziehen sich auf die Entwicklung der

Kommunikation mit ausländischen Partnern. Die Umsetzung solcher Anforderungen führt zur Entwicklung von Bildungsprogrammen für Fremdsprachen auch im beruflichen Kontext. Der Sprachunterricht heutzutage sollte theoretisches und praktisches Lernen verbinden, das sich auf die Entwicklung des professionellen kognitiven Potenzials und kreativer Fähigkeiten der Person ausrichtet.

Eine Krise der Vorstellungskraft

In seinem Roman „The Great Derangement“ argumentiert der indische Schriftsteller Amitav Ghosh, dass diese Klimakrise nicht nur eine kulturelle Krise ist, sondern eine Krise unserer Vorstellungskraft und Erzählung. Uns fehlt die Vorstellungskraft einer möglichen Zukunft, sagt er. Eine mögliche Zukunft, die derzeit inmitten von Covid-19 von Cyber- und Tech-Lösungen dominiert wird.

Diese Zukunft zeigt nicht nur einen Mangel an Vorstellungskraft und überlässt wichtige Entscheidungen einer kleinen Gruppe mächtiger Männer. Noch wichtiger ist, dass es den notwendigen Einsatz kollektiver Intelligenz der Gesellschaft im Allgemeinen ausschließt, einschließlich sozialer Bereiche, der Künste, indigener und lokaler Weisheiten, um eine gesunde, friedliche, gerechte und ökologische Zukunft für alle innerhalb der Biosphäre dieses Planeten zu gestalten.

Ökonomische Werte haben keine Wurzeln

Die Angst vor Hunger und Nahrungsmittelknappheit nach dem Zweiten Weltkrieg hat das europäische Narrativ angetrieben. Wir müssen die Welt ernähren. Diese Vision wurde dann mit der Vorstellung in die Praxis umgesetzt, dass jeder Zentimeter Land bearbeitet und für unser Überleben produktiv gemacht werden muss. Sie hat zu einem System geführt, das mit hohen ökologischen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Kosten verbunden ist. Es zog uns in eine schwere Bodendegradation und Seelenverarmung.



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)